

Montalin BVG-Sammelstiftung / Geschäftsjahr 2023

Liebe Versicherte

Als verantwortliche Geschäftsstelle für die Montalin BVG-Sammelstiftung freuen wir uns, Ihnen einen umfassenden Überblick über das Geschäftsjahr 2023 zu präsentieren.

Anlässlich der Sitzung vom 29. Mai 2024 hat der Stiftungsrat die Jahresrechnung 2023 besprochen und einstimmig genehmigt.

- Anlageperformance 2023	↗	+4.53%	(Vorjahr -8.38%)
- Verzinsung Sparkapital	↗	1.75%	(Vorjahr 1.00%)
- Deckungsgrad 31.12.2023	↗	110.99%	(Vorjahr 107.99%)
- Verwaltetes Vermögen 2023	↗	133.7 Mio.	(Vorjahr 129.8 Mio.)

Die Montalin BVG-Sammelstiftung hat im Jahr 2023 eine erfreuliche Nettoperformance von +4.53% erzielt. Der daraus resultierende Überschuss von insgesamt CHF 3'643'752 wurde gesamthaft den Wertschwankungsreserven zugewiesen. Die Wertschwankungsreserven haben sich dadurch von CHF 9'350'549 auf 12'994'302 erhöht (Sollwert Wertschwankungsreserven zu 70% geäufnet).

Der Deckungsgrad ist von 107.99% per 31.12.2022 auf **110.99% per 31.12.2023** gestiegen.

Die Sparkapitalien der Versicherten wurden gemäss Beschluss des Stiftungsrates umhüllend mit **1.75% verzinst**. Dies entspricht einer Höherverzinsung von 0.75% gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00%.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Eckdaten der Stiftung:

Stiftungsrat:

Präsident

Dr. Jürg Domenig

Arbeitgeber-Vertreter

Flurin Candinas
Josias Gasser
Christian Gredig
Michael Zindel

Arbeitnehmer-Vertreter

Agnese Bronzini
Riccardo Caluori
Alex Kolb
Marlis Manser

Aufsichtsbehörde:

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

Revisionsstelle:

RRT AG Treuhand und Revision, Chur

PK-Experte:

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG, Basel

Verwaltung:

Diventa AG, Chur

Technische Grundlagen:

BVG 2020, Generationentafeln
technischer Zinssatz 1.75%



Bilanz per 31.12.2023 (in CHF 1'000)

Die nachstehende Bilanz gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens:

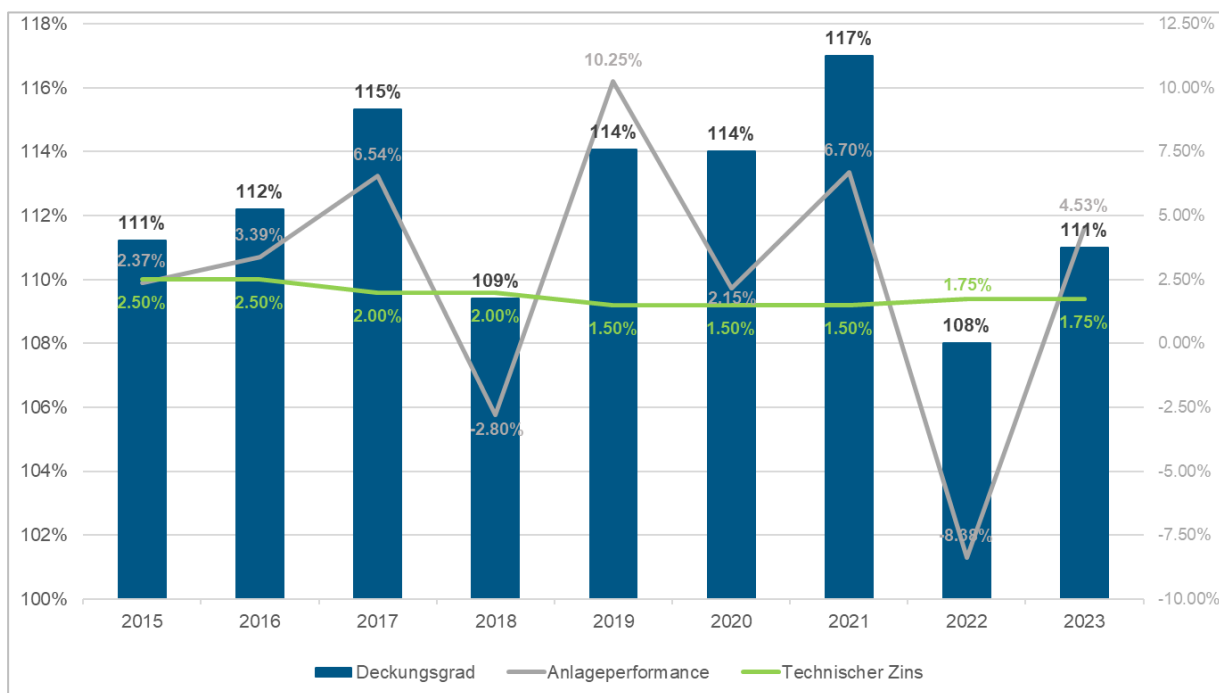
(in 1'000)	2023	2022	Diff.
Vermögensanlagen	133'695	129'824	3'871
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	2'987	6'141	-3'154
Forderungen	300	240	60
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	348	158	190
Wertschriften	97'596	84'632	12'964
Darlehen	0	0	0
Immobilien	32'464	38'653	-6'189
Aktive Rechnungsabgrenzung	42	38	4
Total Aktiven	133'737	129'862	3'875
Verbindlichkeiten	1'069	1'166	-97
Passive Rechnungsabgrenzung	18	19	-1
Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'425	2'344	-919
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte, IV	77'913	76'916	997
Vorsorgekapital Rentner	29'442	29'441	1
Freie Mittel Vorsorgewerke	1'325	1'318	7
Technische Rückstellungen	9'551	9'307	244
Wertschwankungsreserve	12'994	9'351	3'643
Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung	0	0	0
Total Passiven	133'737	129'862	3'875
Deckungsgrad	110.99%	107.99%	

Ergebnis aus der Betriebsrechnung per 31.12.2023 (in CHF 1'000)

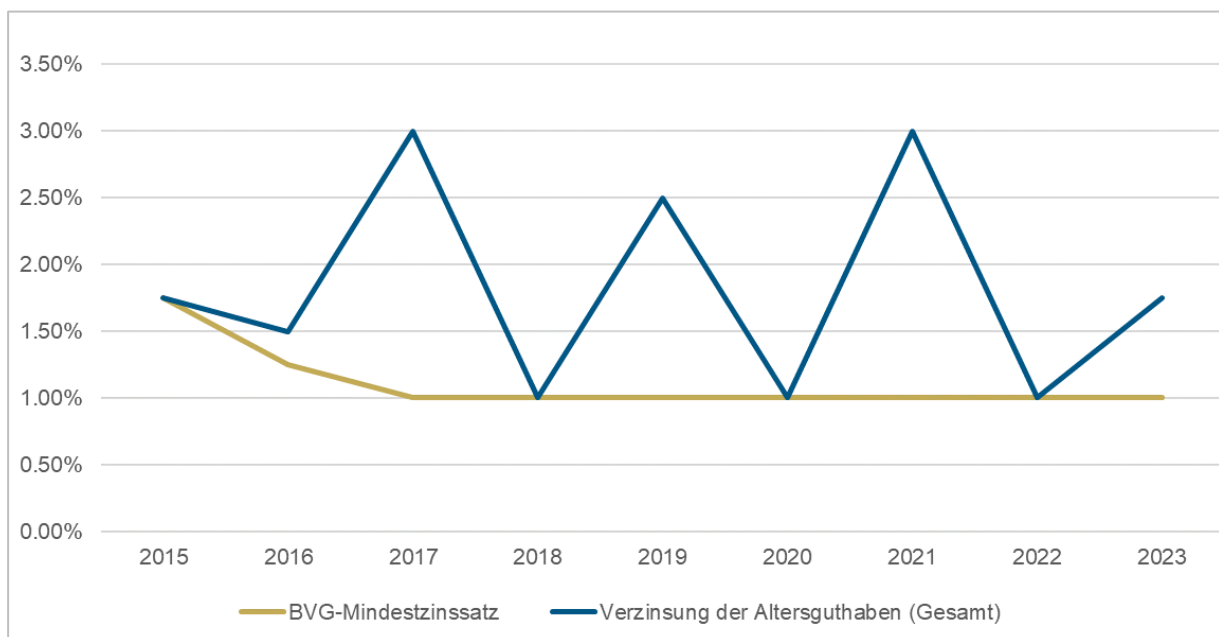
(in 1'000)	2023	2022	Diff.
Reglementarischer Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag	1'214	1'155	59
Risiko- und Kostenprämie Rückversicherer	-557	-539	18
Beiträge Sicherheitsfonds	-39	-41	-2
Verwaltungsaufwand	-284	-289	-5
Übriger Ertrag	0	0	0
Total Risiko- / Kostenergebnis	334	286	48
Ergebnis Vermögensanlagen	6'588	-11'043	17'631
Vermögensverwaltungskosten	-779	-835	-56
Zinsaufwand (inkl. Mehrverzinsung)	-1'788	-1'262	526
Zwischenergebnis	4'355	-12'854	17'209
Veränderung DK / technische Rückstellungen	-712	1'466	2'178
Zwischenergebnis	3'643	-11'388	15'031
Entnahme (+) / Zuweisung (-) Wertschwankungsreserven	-3'643	7'507	-255
Ertragsüberschuss (zu Gunsten Freie Mittel Stiftung)	0	-3'881	3'881

Deckungsgradentwicklung nach Art. 44 BVV2 (Jahr 2015 – 2023)

Der Deckungsgrad ist die Differenz zwischen dem notwendigen und dem verfügbaren Vermögen und gibt Auskunft über die Reservesituation der Pensionskasse. Bei einem Deckungsgrad von über 100% ist die Pensionskasse in der Lage, alle Leistungsverpflichtungen (Renten und Freizügigkeitsleistungen) abzugelten.

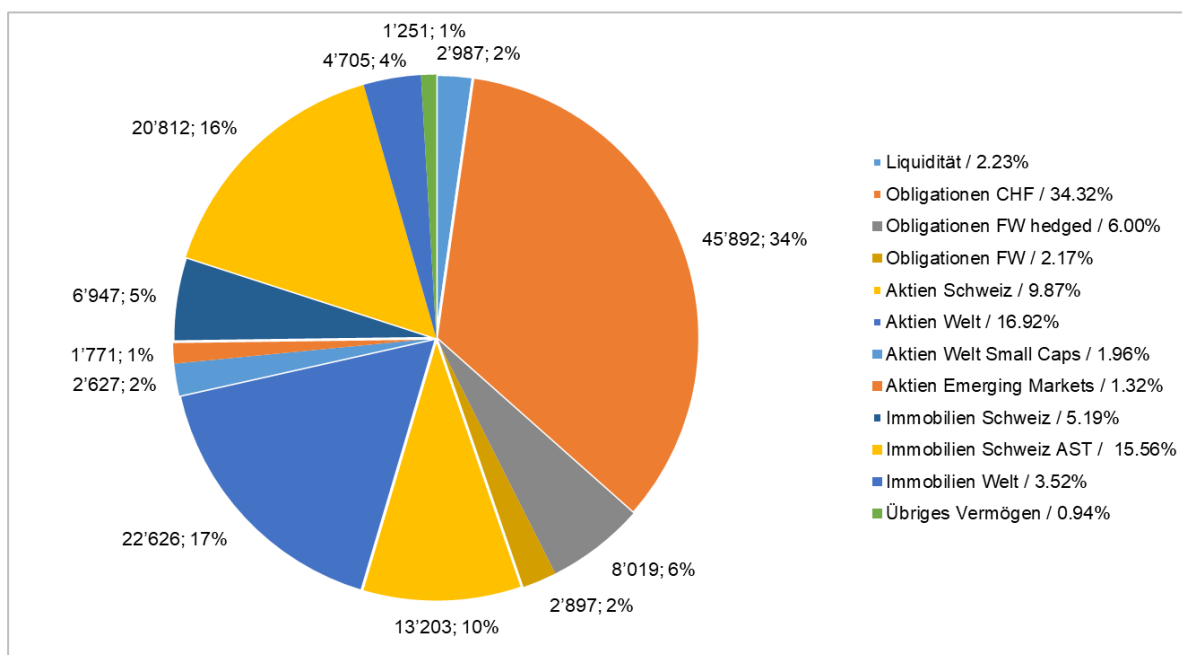


Verzinsung Altersguthaben (Jahr 2015 – 2023)



Vermögensaufteilung per Stichtag 31.12.2023

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt mittels Vermögensverwaltungsmandat durch die beiden Partner: Graubündner Kantonalbank und Albin Kistler AG.



Die Stiftung trägt die Risiken zur Erzielung des Anlageertrages (Verzinsung Alters- und Deckungskapital) sowie das Langleberisiko selbst.

Die Risikoleistungen der Stiftung (Tod / Invalidität / Beitragsbefreiung) sind bei der PKRück vollständig rückversichert.

Mit einer tiefen Soll-Rendite, einem weiterhin positiven Risiko-/Kostenergebnis sowie einem guten Verhältnis von Aktiven und Rentnern ist die Stiftung für die Zukunft positiv aufgestellt.

Die komplette und detaillierte Jahresrechnung 2023 inkl. Anhang finden Sie in unserem Online-Portal oder kann über die Geschäftsstelle einverlangt werden.



Neuigkeiten 2024

Wechsel Verwaltungssystem per 01.01.2024

Mit dem Erhalt Ihres neuen Leistungsausweises Stichtag 01.01.2024, haben wir Sie über den Wechsel unserer PK-Verwaltungssoftware informiert. Gleichzeitig haben wir Ihnen die persönlichen Login-Daten für unser neues Online-Portal zugestellt (Leistungsausweis Seite 1 oben rechts). Registrieren Sie sich noch heute und entdecken Sie die vielen Vorteile.

AHV21 / Neues Referenzalter Frauen

Am 1. Januar 2024 trat die AHV21 und damit verbunden das neue Referenzalter 65 für Frauen in Kraft. Die von der Übergangsregelung betroffenen Jahrgänge 1961-1964 sind durch die Diventa AG bereits proaktiv kontaktiert worden. Die neuen reglementarischen Grundlagen finden Sie ebenfalls im neuen Online-Portal.

BVG-Reform / Volksabstimmung

Das Parlament hat am 17. März 2023 die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG-Reform) verabschiedet. Die Reform zielt darauf ab, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsniveau insgesamt zu erhalten und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten - und damit insbesondere von Frauen - zu verbessern. Gegen die Reform wurde mit Erfolg das Referendum ergriffen. Am 22. September 2024 kommt es zur Volksabstimmung.

Die Renten der beruflichen Vorsorge stehen seit Längerem unter Druck. Grund dafür sind die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung sowie die Schwankungen auf den Kapitalmärkten.

Konkret umfasst die BVG-Reform folgende Massnahmen:

- Senkung des Umwandlungssatzes
- Verstärkung des Sparprozesses
- Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration

Detaillierte Informationen zu BVG-Reform finden Sie unter: www.bsv.admin.ch

Im Falle einer Annahme der Reform wird sich der Stiftungsrat zu gegebener Zeit mit den Auswirkungen für die Montalin BVG-Sammelstiftung befassen, die Arbeitgeber informieren und in den Umsetzungsprozess miteinbeziehen.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Chur, Juni 2024
Die Geschäftsstelle
Divena AG

